



GEMEINDE MAISPRACH

EINWOHNER - GEMEINDEVERSAMMLUNG

* * * * *

Freitag 13. Juni 2003, 20.15 Uhr, im Gemeindezentrum

Traktanden:

1. Protokoll der Versammlung vom 9. Mai 2003
2. Kreditbegehren von Fr. 480'000 für Umgestaltung Dorfplatz
3. Verschiedenes

Bemerkungen und Anträge des Gemeinderates

Zu Traktandum 2:

Nachdem verschiedentlich aus der Bevölkerung eine Umgestaltung des Dorfplatzes angeregt wurde, hat der Gemeinderat am 18. Juni 2001 beschlossen, eine beratende Kommission einzusetzen. Dieser Kommission gehörten an:

Buser Konrad, Graf Thomas, Imhof Urs, Kaufmann Peter, Merz Günther, Rudin Andreas, Sommer Sandra und Wernli Heinz

Der Gemeinderat wollte die vorhandenen Ideen sammeln und prüfen, was überhaupt bezüglich Gestaltung gemacht werden kann. Wichtig war für den Rat auch, dass von Anfang an die Ideen und Gedanken der ganzen Bevölkerung einfließen können und es

wurde im Pflichtenheft vom 17. September 2001 folgenden Auftrag formuliert:

Auftrag

Die Kommission erarbeitet Vorschläge für die Neugestaltung des Dorfplatzes. Dies beinhaltet insbesondere:

Durchführung einer Ideensammlung bei der Bevölkerung

Erarbeitung eines Grobkonzeptes, mit Vorschlägen:

- neue Strassenlinien*
- Definition der Plätze*
- Definition der Kreuzungspunkte*
- Festlegung der Parkplätze*
- Vorschläge bezüglich Bepflanzung*
- Neugestaltung Bachlauf (ev. Offenlegung)*

Einbezug der Bevölkerung

Die Bevölkerung soll möglichst beim Grobkonzept einbezogen werden. Dies erfolgt in der Hauptsache durch Erhebung der verschiedenen Ideen. Die Erhebung soll nicht in der Form eines Wettbewerbes erfolgen. Flugblätter und andere Informationen an die Bevölkerung sind dem Gemeinderat vor dem Versand zur Genehmigung vorzulegen.

Weitere Bestandteile des Grobkonzeptes

Das Grobkonzept sollte eine Kostenschätzung mit möglicher Etappierung enthalten. Es muss die finanzielle und politische Durchführbarkeit geprüft und abgeschätzt werden.

Dem Gemeinderat war von Anfang an klar, dass gegen die Veränderung, welche auf jeden Fall mit beträchtlichen Kosten verbunden ist, auch auf Opposition stösst. Dies auch, weil in der Bevölkerung häufig falsche Vorstellungen bezüglich der geplanten Umgestaltung im Gespräch sind. Für den Gemeinderat, aber auch die Kommissionsmitglieder waren sich bewusst, dass es sich nur um punktuelle Anpassungen und Veränderungen handeln kann, denn

ein kompletter Umbau des Dorfplatzes ist für die Gemeinde finanziell nicht tragbar.

Die Kommission hat am 9. Dezember 2002 dem Gemeinderat ihre Ideen und Vorstellungen unterbreitet. Das vorgestellte Projekt beinhaltet insbesondere:

- "Eingangstore" bei allen fünf Strassen als optische Bremse. Es sind ausdrücklich keine Schwellen vorgesehen.
- Kennzeichnung der Fahrbahnen durch gestalterische Abtrennung von der Fussgängerfläche.
- Gestaltung der Umgebung Dorfbrunnen und Gemeindehaus als Begegnungsstätten.
- Die Parkplätze sollen erhalten bleiben. Der dafür zur Verfügung stehende Platz soll aber auch anderen Bedürfnissen dienen können.

Für die Tiefbauarbeiten wurde aufgrund aktueller Preise eine Kostenschätzung gemacht. Diese beläuft sich auf 480'000.-- Franken.

Für den Gemeinderat stellt sich daher die Frage, ob ein weiteres Detailprojekt erstellt wird (hierzu wäre ein Planungskredit erforderlich) oder ob die Gemeindeversammlung mit einem Grundsatzentscheid darüber befindet, ob das vorhandene Projekt in Angriff genommen wird. Bei einem weiteren Detailprojekt besteht die grosse Gefahr, dass viele Kosten anlaufen, die bei einer Ablehnung keinerlei Nutzen bringen. Aus diesem Grunde - und auch weil man annimmt, dass die Bevölkerung mehrheitlich den Entscheid für oder gegen eine Umgestaltung nicht von einem weiteren Detailprojekt abhängig macht - erachtet es der Gemeinderat als sinnvoll, direkt den Baukredit einzuholen. Die Kommission wurde beauftragt, die Unterlagen für die Präsentation an der Gemeindeversammlung zu erstellen und die Kostenschätzung nochmals zu verifizieren.

An der Gemeindeversammlung wird Ihnen das Projekt mit sämtlichen geplanten Veränderungen vorgestellt. Auf eine vorgängige Veröffentlichung der Pläne verzichten wir, da diese ohne die not-

wendigen Erklärungen und Erläuterungen wenig aussagekräftig sind. Die Pläne sind aber vor der Gemeindeversammlung von 19.30 Uhr bis 20.15 Uhr im Gemeindezentrum angeschlagen und die Kommissionsmitglieder stehen Ihnen während dieser Zeit für Ihre Fragen und zur Verfügung.

Bei einer Gutheissung des Antrages wird der Gemeinderat eine Planungs- und Baukommission einsetzen. Die bestehende Dorfplatzkommission wird aufgelöst.

Der Gemeinderat beantragt den Kredit von Fr. 480'000 für die Neugestaltung des Dorfplatzes zu erteilen.